

# SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Judentum kompakt - Wichtige Grundzüge und Feste*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)





## Judentum

Weltweit bekennen sich ungefähr 13 Millionen Menschen zum Judentum (Stand: 2011). Über die Hälfte von ihnen lebt in der **Diaspora** (Zerstreuung/Fremde). Im Jahr 2008 lebten 5,4 Millionen Juden im Staat Israel. Der Schwerpunkt jüdischen Lebens außerhalb Israels liegt in den USA. Viele Juden leben außerdem in Kanada, Frankreich, Großbritannien, Russland, Argentinien, Deutschland, Australien und Brasilien. Die Bezeichnung „Juden“ kommt von einem der zwölf israelitischen Stämme namens Juda.

Das Judentum ist die älteste **monotheistische Weltreligion**, die wir kennen. Sowohl das Christentum als auch der Islam haben in der jüdischen Religion ihre Wurzeln. Die Geschichte des Judentums reicht in das 2. Jahrtausend v. Chr. zurück. Nach der jüdischen Überlieferung ging Gott ca. 3500 v. Chr. mit dem Nomaden **Abraham** einen besonderen Bund ein. Abraham erhielt von Gott den Auftrag, seine Heimat Mesopotamien zu verlassen und bekam für sich und seine Nachkommen das Land Kanaan, das heutige Palästina bzw. Israel, geschenkt. Gott wählte Abraham und seine Nachkommen aus, den Glauben an den einzigen wahren Gott in der Welt zu bekennen.

Die **Zeitrechnung des Judentums** beginnt logischerweise nicht mit der Geburt Christi, sondern mit der Erschaffung der Welt. Aus Angaben in der Bibel wird errechnet, dass die Welt 3761 v. Chr. erschaffen wurde. Dabei erhebt die jüdische Zeitrechnung nicht den Anspruch, dass dies das tatsächliche Alter der Erde ist. Wir befinden uns nach jüdischer Weltrechnung heute (2011) im Jahr 5772.

Mit dem Begriff **Jude** wird einerseits die Zugehörigkeit zu einer Religion, andererseits die Zugehörigkeit zu einem Volk bezeichnet. Jude ist, wer von einer jüdischen Mutter geboren wird. Man kann der jüdischen Religion jedoch auch beitreten. Wenn jemand, der nicht jüdisch geboren ist, zur jüdischen Religion übertritt, dann tritt er gleichzeitig in die Gemeinschaft des jüdischen Volkes ein. Das Judentum erlaubt Bekehrungen, strebt sie aber nicht aktiv an. Es ist also keine missionierende Religion.

Das heilige Buch der Juden ist die hebräische Bibel. Die hebräische Bibel wird **Tanach** genannt und gliedert sich in drei Teile: Thora (Pentateuch), **Nebiim** (Propheten) und **Chetubim** (Schriften). Die Anfangsbuchstaben der drei Teile geben dem Tanach auch seinen Namen. Die **Thora** ist dabei der wichtigste Teil und entspricht den fünf Büchern Mose des Alten Testaments in der christlichen Bibel. Die Thora und die anderen Teile des Tanachs sind in hebräischer Sprache geschrieben. Hebräisch schreibt man von rechts nach links. Die Vokale werden in der gedruckten Sprache meist weggelassen. Es wird in jeder Synagoge mindestens eine handgeschriebene Thora im **Thoraschrein** aufbewahrt. Die Thora ist nicht als Buch gebunden, sondern bildet eine Rolle aus Pergamentblättern, die von rechts nach links gelesen wird. Im Laufe eines Jahres wird die Thora abschnittsweise im Gottesdienst am **Sabbat** vorgelesen. Für jedes Gemeindemitglied ist es

# SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Judentum kompakt - Wichtige Grundzüge und Feste*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

